

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Anmeldung per Email, Post oder Fax
bis 31. August 2017 an:

Kantonsspital St.Gallen
Palliativzentrum
Haus 57, Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

benjamin.rhyner@kssg.ch
Fax +41 71 494 62 55

Organisation

Palliativzentrum Kantonsspital St.Gallen



Gemeinsam
Innovativ
Kompetent

Kontakt

Kantonsspital St.Gallen
Palliativzentrum
Haus 57, Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 35 50
palliativzentrum@kssg.ch

Symposium «Autonomie braucht Beziehung»

Was heisst Selbstbestimmung in der Palliative Care?

Palliativzentrum Kantonsspital St.Gallen



**Kantonsspital
St.Gallen**

In Zusammenarbeit mit:
Ethik-Forum Kantonsspital St.Gallen
Ethik-Forum Kantonsspital Münsterlingen
palliative ostschweiz



**Donnerstag,
28. September 2017**

13.30–17.00 Uhr
Kantonsspital St.Gallen
Zentraler Hörsaal, Haus 21



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der Begriff der Autonomie hat eine lange Geschichte und ist alles andere als klar, auch wenn er im medizinischen Alltag und in ethischen Diskussionen häufig verwendet wird. Nachdem Autonomie in den letzten Jahren vor allem als Abwehrrecht und vollständige Selbstverfügung verstanden wurde, wird aktuell das Konzept der relationalen Autonomie, also einer Selbstbestimmung in Beziehung zum Mitmenschen, diskutiert. Dieses Konzept gewichtet die Sozialnatur des Menschen stärker und betrachtet Autonomie und Fürsorge nicht mehr als gegensätzliche sondern als sich ergänzende Aspekte.

Im palliativen Alltag gibt es zahlreiche Situationen, in denen die Helfenden vor Fragen stehen, bei denen das Verständnis von Autonomie und Fürsorge eine grosse Rolle spielt.

An unserem Symposium möchten wir gerne, nach einer Einführung ins Thema durch Markus Zimmermann und Martin Stippich, in interdisziplinär geleiteten Workshops bestimmte Aspekte des Themas vertiefen und Fragen diskutieren. Da die vertiefte Diskussion einen angemessenen Zeitrahmen braucht, kann nur ein Workshop belegt werden.

Anschliessend an die Workshops werden die Ergebnisse der Diskussion im Plenum vorgestellt.

Wir freuen uns auf den Austausch und die Diskussion.

Dr. med. Daniel Büche MSc
Zentrumsleiter Palliativzentrum
Kantonsspital St.Gallen

Dr. med. Karen Nestor
Oberärztin mbF Palliativzentrum
Kantonsspital St.Gallen

Programm
Thema: Autonomie braucht Beziehung

13.30 – 13.40 Uhr	Begrüssung Daniel Büche, Lea Siegmann-Würth
13.40 – 13.50 Uhr	Einführung Karen Nestor
13.50 – 14.20 Uhr	Kontexte der Entscheidungsautonomie und ihre Bedeutung für den klinischen Alltag – der Blick aus der Theorie Markus Zimmermann
14.20 – 15.00 Uhr	Autonomie im hospizlich-palliativen Alltag – der Blick aus der Praxis Martin Stippich
15.00 – 15.10 Uhr	Nachgefragt Markus Zimmermann und Martin Stippich
15.20 – 16.20 Uhr	Workshops
16.20 – 16.50 Uhr	Pause mit Kaffee und Kuchen
16.50 – 17.30 Uhr	Workshops
17.30 – 17.55 Uhr	Vorstellung Ergebnisse Workshops im Plenum
17.55 – 18.00 Uhr	Abschluss und Ausblick Karen Kaspers Elekes

Workshop 1
Wenn die Wünsche und Hoffnungen von Patienten und Angehörigen nicht übereinstimmen... Umgang mit Konflikten im Kontext von Autonomie.

Workshop 2
Wenn keine volle Urteilsfähigkeit gegeben ist... Autonomie und assistierte Entscheidungsfindung.

Workshop 3
Wenn die Selbständigkeit schwindet... Autonomie in der Abhängigkeit.

Workshop 4
Wenn die Forderungen des Patienten den Helfenden in seiner Autonomie einzuschränken drohen... Autonomie und die Verantwortung für andere und sich selber.

Referenten und Workshop-Leiter

Dr. med. Daniel Büche MSc
Zentrumsleiter Palliativzentrum Kantonsspital St.Gallen

Karin Kaspers Elekes
PfarrerIn/Dipl.-Päd., MAS Spiritual Care, Co-Leitung Ethikforum
Kantonsspital Münsterlingen, Präsidentin Palliative Ostschweiz

Dr. med. Karen Nestor
Oberärztin mbF Palliativzentrum Kantonsspital St.Gallen,
Mitglied der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin

Elke Rey-Burg
Palliativer Konsiliardienst, Pflegefachfrau, MAS Ethik

Dr. med. Lea Siegmann-Würth
MTh, Leiterin Ethik-Forum Kantonsspital St.Gallen

Martin Stippich
Gesundheits- und Krankenpfleger, Palliative Care- und Intensivpflege-Fachkraft, Pflegedienst- und Gesamtleitung Hospiz- und Seminarhaus «Haus-Maria-Frieden» in Oberharmersbach D 19 Jahre bis 06/17, Pflegedienstleiter «Hospiz-Maria-Frieden» im Vinzentiushaus in Offenburg D seit 07/17, Kursleiter für Palliative Care sowie zertifizierter Moderator «Palliative Praxis»

Prof. Dr. theol. Markus Zimmermann
Lehr- und Forschungsrat für theologische Ethik, Universität Freiburg CH,
Vizepräsident der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin